

47. Wochenbericht

an das Bipartite Statistical Office

I. Organisation des Amtes.

	Insgesamt	A b t e i l u n g									
		Dir.	Z 1	Z 2	I	II	III	IV	V	VI	VII
Sollstärke	179	2	44	9	11	22	10	13	41	12	15
Iststärke	271 ¹⁾	2	78	11	10	23	13	17	63	37	17
Zahl der in der Iststärke enthaltenen Aus- hilfsange- stellten	95	-	32	2	-	5	3	4	24	22	3

Anmerkungen:

1) einschliesslich 95 Arbeitskräfte, die im Einvernehmen mit der VFF vorerst bis zum 31.3.1949 in den Abteilungen beschäftigt sind; deren Iststärke über der Sollstärke liegt. Ihre Bezahlung erfolgt aus eingesparten Mitteln.

9 Putzfrauen bei der Abteilung Z 1 (davon 5 halbtagsbeschäftigte).

II. Allgemeine Organisation und Koordinierung der Statistik.

Der Finanzausschuss des Länderrates besprach in einer Sitzung am 24. Februar ds. Js. die Frage der Finanzierung von Statistiken. Einzelheiten sind aus Anlage 1 ersichtlich.

III. Untersuchungen zur Wirtschaftsstruktur.

Am 25. Februar ds. Js. fand in Königstein/Taunus auf Einladung der VFW eine Tagung der Institute für Wirtschaftsbeobachtung statt, an der auch das Statistische Amt und die Volkswirtschaftliche Abteilung der Bank Deutscher Länder teilnahmen. Es wurde eine Arbeitsgemeinschaft der Institute unter dem Vorsitz von Dr. Friedensburg, Berlin, gegründet. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Dr. Fürst gewählt. Die Arbeitsgemeinschaft dient der gegenseitigen Information und einer vernünftigen Auf-

gabenteilung auf dem Gebiet der Wirtschaftsbeobachtung. Aus den Berichten der Institute ergab sich u.a. die Notwendigkeit einer Abgrenzung der Institutsarbeiten gegenüber den Aufgaben des Statistischen Amtes, so z.B. bei der Volkseinkommensberechnung, bei der Herausgabe eines Statistischen Handbuches, bei der Auslandsstatistik usw.

IV. Veröffentlichungen und Auskunftsdienst.

Die 6. Nummer der "Statistischen Monatszahlen" wurde versandt. Die Arbeiten an der nächsten Nummer werden weitergeführt.

Die Vorbereitungsarbeiten für die erste Ausgabe unserer Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" werden fortgesetzt.

Auch in dieser Berichtswoche wurde die Abteilung um zahlreiche Auskünfte gebeten.

Von den zuständigen Fachabteilungen wurden die nachstehend aufgeführten "Statistischen Berichte" herausgegeben:

<u>Arbeitsnummer:</u>	<u>Titel:</u>
-	Aussenhandelsstatistik des Vereinigten Wirtschaftsgebietes. Ergänzungsheft. Der Aussenhandel nach Erdteilen und Ländern. - Jan.-Dez. 48 - .
-	Der "Spezialhandel" des Vereinigten Wirtschaftsgebietes nach dem ECA-Code für Januar 1949.
VI/3/7	Die Einzelhandelspreise am 15.2.49 (Halbmonatsbericht BICO 10-103).
VI/11/1	Die Entwicklung der Arbeiterlöhne im Vereinigten Wirtschaftsgebiet nach den amtlichen Lohnerhebungen im Sept. 46, 47 und 48.

V. Landwirtschaftsstatistik.

Im Rahmen der Vor-bereitungsarbeiten für die Landwirtschaftliche Betriebszählung wurden die Neufassung der Betriebsbogen sowie die ersten Entwürfe der Tabellen der Landwirtschaftlichen Betriebszählung gedruckt und sollen auf der für den 4. März angesetzten Tagung des Fachausschusses "Landwirtschaftsstatistik" endgültig besprochen werden, zusammen mit der Frage, welche Länder die Landwirtschaftliche Betriebszählung maschinell und welche sie manuell aufbereiten sollen. Ausserdem wurde die Anweisung für die Zähler im Entwurf fertiggestellt. Die Neufassung des Gesetzentwurfes über eine Landwirtschaftliche Betriebszählung 1949 wurde vom Ernährungsausschuss des Wirtschaftsrates angenommen und wird wahrscheinlich am 4. und 5. März 1949 vom Plenum des Wirtschaftsrates in 2. und 3. Lesung gelesen werden. Der Gesetzentwurf wird zur Kenntnisnahme beigelegt.

Am 11. März 1949 findet in Hamburg eine Sitzung über die Wiederaufnahme der Fischereistatistik statt. Tagesordnung und Diskussionsunterlagen liegen bei.

VI. Industrie- und Gewerbestatistik.

Für den 11. März 1949 wurde eine Sitzung des Fachausschusses "Gewerbestatistik" nach Stuttgart einberufen. Tagesordnung wird zur Kenntnisnahme beigefügt.

Infolge einer intensiven Mahn- und Werbetätigkeit der Länder hat sich der Eingang der Fragebogen zum allgemeinen Industriebericht besonders in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Hessen wesentlich gebessert. Für den Monat Dezember fehlten 8,4% der Berichte gegenüber 12,4% für den Monat November. (Ein gesonderter Bericht wird nachgereicht).

Mit der Zusammenstellung der Länderergebnisse für die vierteljährliche Produktionserhebung konnte noch nicht begonnen werden, da die Ergebnisse der Länder noch nicht vollständig vorliegen. Mit dem Eingang der noch fehlenden Unterlagen kann jedoch in den nächsten Tagen gerechnet werden.

VII. Handels- und Verkehrsstatistik.

Am 23. und 24. Februar ds. Js. wurde der Shipping und Forwarding Section, der Aussenstelle, Abtlg. Getreide und Futtermittel, dem Zollamt I in Duisburg und der Zollabteilung des Oberfinanzpräsidiums in Düsseldorf die in Druck gegebene Form der Erläuterungen zur Rubrik "Einfuhrfonds" auf dem neuen Einfuhranmeldeschein zur Information vorgelegt. Diese Stellen sind auf die neue Aufgabe vorbereitet und werden uns ihre Erfahrungen in der Anlaufzeit zur Verfügung stellen. Die Section der JEIA versprach, schon vor dem Eingang einer entsprechenden Anweisung der Leitung in Frankfurt/Main alle meldepflichtigen deutschen Stellen durch Bekanntgabe der Schlüsselsymbole und -nummern auf ihren Übergabepapieren bei der Meldung zu unterstützen.

Am 25. Februar ds. Js. fand bei dem Beauftragten der Vfw für den Marshallplan eine Besprechung über die Probleme der Verbrauchskontrolle der ECA-Einfuhren statt, die keine unpersönliche Statistik, sondern eine individuelle Kontrolle der Importeure, Händler und Verarbeiter ist. Unser Amt hat seine Auffassung hierüber in "Überlegungen" dargelegt, die zusammen mit Vorschlägen der Verwaltung für Wirtschaft als Unterlage für die nächste Besprechung mit dem ERP-Sekretariat dienen sollen. Übersetzung wird nachgereicht.

VIII. Preis- und Lohnstatistik.

In der Statistik der Erzeuger- und Grosshandelspreise wurde der erste Bericht über die Preise im Ausland fertiggestellt.

Da die Unterlagen zum Halbmonatsbericht über die inländischen Erzeuger- und Grosshandelspreise am 7. Februar teilweise mit grosser Verspätung eingereicht wurden und die Meldungen für den nächsten Bericht über die Preise am 21. Februar bereits einlaufen, sollen beide Berichte zusammen herausgegeben werden.

Auf dem Gebiet der Lohnsummenstatistik wurde die Zusammenstellung der Zweizonenergebnisse der Nachkriegserhebungen abgeschlossen und soll Ihnen in den nächsten Tagen in der gewünschten Form zugeleitet werden.

Die Zentralarbeitsgemeinschaft des Handwerks für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet beantragte die Einbeziehung des Handwerks in die Lohnsummenstatistik. Die Einreichung entsprechender Vorschläge wurde für einen späteren Zeitpunkt zugesagt.

Die von der Verwaltung für Arbeit erlassene Anordnung über die Durchführung einer einmaligen tariflohnstatistischen Zusatzerhebung zur Industrieberichterstattung wurde den Landesämtern zugestellt.

IX. Finanz- und Steuerstatistik.

Der Entwurf der Vor- und Kopfspaltengliederung für den Erhebungsbogen der Gemeindefinanzstatistik 1948; der auf der Tagung des Fachausschusses am 17. und 18. März ds. Js. besprochen werden soll, wurde fertiggestellt.

In Karlsruhe, Stuttgart, Tübingen und Freiburg wurden mit den dortigen Sachbearbeitern der Länderfinanzstatistik Einzelheiten der Erhebung 1947 durchgesprochen.

Beiliegender Plan zur Wiederaufnahme der Konkursstatistik wurde den Statistischen Landesämtern zugeleitet.

An dem Plan zu einer Statistik des Personalstandes aller öffentlichen Verwaltungen wird gearbeitet.